

Aus dem Leben eines Dorfbürgermeisters

Felix Braun, Bgm. von 1972 bis 2002

17. Der Gemeindewald wird erschlossen

Als ich die Verantwortung für die Gemeinde Thundorf 1972 übernahm, gab es keine ausgebauten Forstwege. Den ersten Weg planten wir in Zusammenarbeit mit dem Staatl. Forstamt Münnerstadt in unserer Waldabteilung Kreuzberg in Rothhausen.

Diese Maßnahme war im Gemeinderat sehr umstritten, weil nach Meinung von wichtigen Entscheidungsträgern in Rothhausen einige dagegen waren. Deren Argument: „Auf der Wegetrasse wächst kein Holz mehr. Auf der anderen Seite, konnten die Fahrzeuge das Holz nicht abfahren. Der Bau von Straßen war zwangsläufig notwendig.

So entschloss man sich 1983 den sog. *Grünwaldweg* in Rothhausen auf einer Länge von 1,54 Km zu bauen

Die Baukosten betragen rd.	64 000,- DM
an Zuschüssen des Landes Bayern erhielten wir	38 000,- DM

Dieser Weg erschließt ca. 63 ha Wald.

Zweiter Waldweg war 1985 der *Mühlweg* im Marschreisig, der durchgehend das Stegholz vom Galgen bis zur OV Thundorf Maßbach erschließt

Gesamtkosten	22 811,47 DM
dazu Zuschuss Land Bayern:	14 117,00 DM
verbleibt ein Gemeindeanteil von	8 694,47 DM

1986 wurde der *Nonnenholzweg* in Theinfeld gebaut.

Gesamtkosten	53 296,78 DM
Zuschuß Land Bayern	32 000,00 DM
verbleibt ein Gemeindeanteil von	21 296,72 DM

Und ebenfalls 1986 wurde noch der *Stegholzweg* in Thundorf gebaut

Gesamtkosten	14 845,94 DM
Ab Zuschuss Land Bayern	9 000,00 DM
verbleibt ein Gemeindeanteil von	5 845,94 DM